



Baden-Württemberg

INNENMINISTERIUM

PRESSESTELLE



PRESSEMITTEILUNG

5. August 2013

19. Deutscher Präventionstag am 12./13. Mai 2014 in Karlsruhe

Innenminister Reinhold Gall: „Renommierte Experten und Aussteller eröffnen beim größten europäischen Fachkongress neue Perspektiven in der Kriminalprävention“

Der 19. Deutsche Präventionstag wird am 12./13. Mai 2014 nach 2004 zum 2. Mal in Baden-Württemberg veranstaltet, erstmals im Kongresszentrum der Stadt Karlsruhe. Unter dem Motto „Prävention braucht Praxis, Politik und Wissenschaft“ werden beim größten europäischen Fachkongress auf diesem Gebiet herausragende nationale und internationale Experten aktuelle Präventionsthemen diskutieren und zahlreiche Aussteller auf über 6.000 Quadratmeter Fläche über ihre Arbeit informieren.

„Mit dem 19. Deutschen Präventionstag unterstreichen wir den hohen Stellenwert der Kriminalprävention in Baden-Württemberg und bieten eine hervorragende Plattform, um Erfahrungen auszutauschen und neue Perspektiven für die künftige Arbeit zu entwickeln“, betonte Innenminister Reinhold Gall am Montag, 5. August 2013, in Stuttgart.

„Ich freue mich sehr darüber, dass das Land Baden-Württemberg uns die Ausrichtung dieser Veranstaltung mit nationaler und internationaler Strahlkraft anvertraut hat“, sagte Karlsruhes Oberbürgermeister Frank Mentrup zu der Entscheidung. „Unser Kongresszentrum im Herzen der Stadt bildet dabei den perfekten Rahmen, um die Aktivitäten und Erfolge von Ländern und Kommunen auf unterschiedlichen Gebieten der Prävention darzustellen und mit Fachleuten aus nah und fern neue Ansätze und

Modelle zur Gestaltung einer solidarischen Zivilgesellschaft zu diskutieren."

Als bundesweiter Kongress richtet sich der Deutsche Präventionstag vorrangig an Vertreter von Politik, Kommunen, Schulen, sozialen Trägern, Jugendhilfeeinrichtungen, Kirchen, Wissenschaft, Vereinen, Verbänden, Wirtschaft, Justiz und Polizei. Er leistet damit einen wichtigen Beitrag, um Prävention in einem breiten gesellschaftlichen Rahmen darzustellen und ihr neue Impulse zu geben. Auf der Veranstaltung, zu der über 2.000 Besucher erwartet werden, sollen neben der Kriminal- auch die Suchtprävention und Verkehrsprävention thematisiert werden.

Nähere Informationen sind im Internet unter der Website www.praeventionstag.de abrufbar.